

Der Unterricht beginnt für alle Schüler Mittwoch, den 8. Oktober, nachmittags 2 Uhr. Zeichen- und Schreibgeräte (Schreinerlehrlinge auch Kesseltisch) sind mitzubringen.

Dornbirn, am 25. September 1924. 4227

Die Schulleitung. Der Schulausschuß:
E. Luger, o. h.

Holzverkauf.

Die Forstverwaltung der Stadt Dornbirn bringt am Samstag, den 4. Oktober l. J. um halb 9 Uhr vorm. im Galtz zur „goldenen Birne“ am Rathausplatz nachstehende Abteilungen Nuzrundholz zur Versteigerung:

- | | |
|---|--|
| 1. Ablg.: Scherfleregg Nr. 789 bis 1042 mit 99.99 fm ³ | |
| 2. " Rudachtobel Nr. 1999 bis 2311 mit 108.20 " | |
| 3. " Schwendi Nr. 2490 bis 2697 mit 68.37 " | |
| 4. " " Nr. 2698 bis 2800 mit 25.09 " | |
| 5. " " Nr. 4068 bis 4174 mit 40.19 " | |
| 6. " Defen Nr. 2801 bis 2903 mit 43.21 " | |
| 7. " " Nr. 2904 bis 3173 mit 109.85 " | |
| 8. " Gräla 335 Stüd ³ 120.98 " | |
| 9. " " 243 Stüd ³ 88. " | |
| 10. " In der Alp 119 Stüd ³ 59.99 " | |
| 11. " Kreuzegg Nr. 3174 bis 3200 6.81 " | |

Die Verkaufsbedingungen werden vor der Versteigerung bekanntgegeben.

Die Abteilungen von Kreuzegg, Schwendi Gräla und Defen werden am Montag, den 29. September vorgezeigt. Zusammenkunft um 8 Uhr früh bei der Krone auf Kesslegg.

Die Abteilungen Rudachtobel, Scherfleregg und In der Alp werden am Dienstag, den 30. September vorgezeigt. Zusammenkunft um 8 Uhr früh im Galtz.

Dornbirn, am 26. September 1924.

4224 Der Bürgermeister: J. B. Winklauer.

Holzafford-Bergebung.

Die städt. Forstverwaltung vergibt an der Scherfleregg circa 80 Rm Buchenbrennholz zur Aufarbeitung.

Das Holz wird am Dienstag, den 30. September vorgezeigt.

Zusammenkunft 8 Uhr im Galtz.

Dornbirn, am 26. September 1924.

4280 Der Bürgermeister i. V.: A. Winklauer.

P 95/24.4

Bekanntmachung der Entmündigung.

Mit Beschluß des Bezirksgerichtes Dornbirn vom 22. September 1924, Geschäftsabtl. L 9/24, wurde

Katharina Wittwe Kaufmann, geb. Delz,

früher wohnhaft in Dornbirn I, Unterfallenberg Nr. 3, wegen Geisteskrankheit

voll entmündigt.

Zum Kurator wurde Josef Weßinger, städtischer Straßenmeister, in Dornbirn IV, Hofstauberstr. Nr. 24, bestellt.

Bezirksgericht Dornbirn, Abteilung I

am 22. September 1924.

4277 Dr. Walter, o. h.

Geschäftsabtl. E 381/24.13.

Versteigerungs-Edikt.

Am 29. September 1924, vormittags 8 Uhr findet beim gefertigten Gerichte, Zimmer Nr. 34 die Zwangsversteigerung der Liegenschaften

1. Grundbuch Dornbirn, Einl. 3, 5077, Sp. 705/2 Wohnhaus Nr. 14, Sägelstraße, mit Hofraum von 1 ar 17 m², Sp. 7032, Wiese von 4 ar 17 m²,
 2. Grundbuch Hohensens, Einl. 3, 2759, Sp. 3920, Gatter-Säge-Werk mit 17 ar 34 m² stat.
- Schätzwert zu Partie 1 105.000.000 Kr.,
" 2 1.500.000 Kr.,
Geringstes Gebot: zu Partie 1 52.000.000 Kr.,
" 2 1.000.000 "

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens beim Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzuzeigen, widrigens sie zum Nachteile eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaften nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungseditikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Dornbirn, am 4. August 1924.

D. Eisenhuber. 3448 2.2

Mitteilungen.

Waisenhausspenden. Richtigstellung zum letzten Spendenausweis: Familie J. A. Delz, Altstadtrat, der lieben Gattin und Mutter, 200.000 Kr. (nicht 20.000). Für die liebe Nachbarin, Frau Pauline Delz, von Fam. F. W. Thurnher, Mittelberggasse, 30.000 Kr. Für H. Hermann Bischof, von Familie T. Hengl, 20.000 Kr.

Frauenhilfsverein. Zum ehrenden Gedenken an die verstorbene Frau Karoline Luger 2. Bezirk, von Familie Wilhelm Eberle 2. Bezirk, 30.000 Kr. 4295

Krankenflegeverein. Zum ehrenden Gedenken der lieben Frau Karoline Luger, von den Familien Schwendinger und Reinfstader, 60.000 Kr. Zum ehrenden Gedenken der lieben Frau Fiebig, von Familie Josef Aigenbauer, 30.000 Kr. Hiefür herzlichen Dank. 4297

Theater in Dornbirn. (Vereinshausaal) Dienstag, den 20. September, wird die Robert'sche Theatergesellschaft zum letzten Male in dieser Spielzeit in Dornbirn gastieren. Die Direktion hat zu dieser Abschiedsvorstellung ein ganz besonders lustiges Stück herausgebracht: „Der Himmel auf Erden“ von Julius Hoff.

Defenit. Allgem. Arbeits-Nachweisstelle für den Bezirk Dornbirn.

Rathausplatz 2. Telefon Nr. 80

Kostenlose Vermittlung von Männern und Frauenarbeit jeder Art für Gewerbe, Industrie, Wirtschaft und Hotelwesen, Handel, Land- und Forstwirtschaft, Vermittlung von Lehrstellen und Befähigten.

Befähigungskarte: Jede Auskunft in Befähigungsangelegenheiten wird bereitwilligst erteilt.